

Berlin, den 18.10.2002

Presseinformation

Verhandlungsgemeinschaft Banken

Arbeitgeberverband des
privaten Bankgewerbes
- Federführung -

Tarifgemeinschaft
öffentlicher Banken

Arbeitgeberverband der
Deutschen Volksbanken
und Raiffeisenbanken

Tarifrunde Banken:

Neuer Verhandlungstermin vereinbart

Zwischenzeitliche Gespräche der Tarifparteien des Bankgewerbes auf Arbeitsebene haben ergeben, dass zu der besonders umstrittenen Frage einer variablen Vergütungsregelung möglicherweise eine Einigungschance gegeben ist. Es sind mehrere Varianten variabler Vergütungsbestandteile angesprochen worden, die nach einer Bewertung in den jeweiligen Tarifkommissionen noch einer Vertiefung in einer Verhandlungsrunde bedürfen. Hierfür haben sich die Tarifparteien auf den 7. November verständigt. Neben der Möglichkeit, künftig ein variables Vergütungssystem durch betriebliche Vereinbarungen einzuführen, soll in diesem Termin auch über die Gehaltserhöhung, die Laufzeit des Tarifvertrages und beschäftigungssichernde Maßnahmen verhandelt werden.

Über die Verhandlungsgemeinschaft Banken:

Zur Verhandlungsgemeinschaft Banken gehören die privaten Banken (darunter alle Großbanken) und Bausparkassen mit insgesamt rund 215.000 Beschäftigten, die öffentlichen Banken (Landesbanken, Girozentralen und nicht kommunal getragene Sparkassen) mit 75.000 Mitarbeitern sowie die Volks- und Raiffeisenbanken mit 170.000 Arbeitnehmern. Zusammen genommen fallen damit rund 460.000 Beschäftigte unter den Bankentarif.

Verhandlungsführer ist Dr. Tessen von Heydebreck, Vorstandsmitglied der Deutsche Bank AG und Vorsitzender des AGVBanken.

Ansprechpartner: Gerd Benrath, Hauptgeschäftsführer des AGVBanken. E-Mail service@agvbanken.de, Tel. (030) 590 01 12 70.

Arbeitgeberverband des
privaten Bankgewerbes e.V.
Burgstraße 28
10178 Berlin
Telefon: (030) 5 90 01 12 70
Telefax: (030) 5 90 01 12 79
E-Mail: service@agvbanken.de